

Neumünster

Kommentar

Mit einem Lächeln

VON THORSTEN GEIL

Die uralte Tradition des Marktverkaufs ist so modern wie selten. Jeder Lebensmittelskandal lässt den Kunden noch verzweifelter nach Alternativen suchen. Er will heute wissen, woher sein Schnittzel kommt, welcher Bauer den Kohl angebaut hat, wo die Krabben gepult wurden. Markthändler berichten, dass die Kunden gern einen Euro mehr ausgeben, wenn sie dem Händler vertrauen. Weitere Image-Punkte könnte der Markt sammeln, wenn die Händlerschaft nicht bei jeder Gelegenheit sofort herummäkeln würde. Erst 20 Jahre lang den Großflecken boykottieren, danach den Kleinflecken schlecht reden, dann bei jeder Köste und jedem Weihnachtsmarkt über die Verlegung stänkern – das hilft niemandem. Wie wäre es denn, wenn die Händler beim nächsten Mal zwei Studenten mit Handzetteln durch die Stadt schickten und die Passanten auf die Verlegung hinwiesen – mit kleinen Geschenken und einem Lächeln?



Praktische Impulse hat die Fortbildung Karen Hanau und Dirk Strobel am Stand von Landwirt Rainer Koopmann gebracht. Die Preisschilder sind ordentlich aufgestellt und farblich aufeinander abgestimmt, die Präsentation ist besser, der Honig steht jetzt zentraler.



„Das war sehr lehrreich“, sagt Elke Koch, Verkäuferin bei Geflügel Fölster, über die Seminare. Im Verkaufswagen hat die Fortbildung konkrete Spuren hinterlassen: Es gibt jetzt neue Sterne, große Angebotsschilder und Extra-Zettel mit Angeboten und Rezepten. VAQUETTE

Neue Wege auf dem Wochenmarkt

Die Markthändler haben eine Verkaufstrainerin engagiert und sich drei Tage lang schulen lassen / Einige Ideen wurden sofort umgesetzt

NEUMÜNSTER Was ist das Wichtigste bei der Kommunikation mit dem Kunden? Auf diese Frage hatten nicht alle Teilnehmer eines dreitägigen Verkaufstrainings der Marktbesucher die richtige Antwort. Die Beraterin Britta Marbs aus Adendorf (bei Lüneburg) gab die Antwort: „Das Wichtigste sind nicht die gesprochenen Wörter oder der Tonfall, sondern das nonverbale Verhalten, die Körperhaltung, das Lächeln.“ Dieses und viele weitere Aspekte waren Thema der Fortbildung, bei der rund 40 Marktleute mitmachten.

Die Seminare sind Bestandteil einer Qualitätsoffensive des Marktes. „Wo-

chenmarkt liegt im Trend. Wir sind die letzte Bastion des nicht kettengebundenen Einzelhandels. Bei uns treffen Tradition und modernes Einkaufen aufeinander“, sagte Stefan Wegner, Sprecher der Markthändler. Der Wochenmarkt lockte viele neue Kunden, die aber auch immer anspruchsvoller würden.

Britta Marbs ist seit 20 Jahren bundesweit als Firmen- und Verkaufstrainerin tätig und hat früher selber auf Märkten gearbeitet. Sie erzählte den Teilnehmern viel über aktives Verkaufen, über moderne Warenpräsentation, die Gestaltung des Standes oder des Verkaufswagens, über neue Produktideen und

auch darüber, wie man das Interesse des ziellosen Passanten auf den eigenen Stand zieht. Über allem steht für die Geflügelverkäuferin Christa Tetzlaff der Satz: „Der Kunde ist der Arbeitgeber.“ Aber das war ihr auch schon vorher klar.

Die Frische der Waren wird für die Kunden auch nach Einschätzung der Verkäuferin Angelika Treu immer wichtiger. „Die wollen heute genau wissen, woher die Ware kommt. Und es geht nicht immer nur nach dem billigsten Preis“, berichtet sie aus ihrer Erfahrung.

Im Trend liegt der Markt auch für ein Mittagessen, gerade bei jüngeren Leuten. Fertige Gerichte für sofort oder

zum Mitnehmen für den Feierabend sind gefragt. Darauf reagieren viele Händler gerade aus dem Segment Wurst- und Fleischwaren.

Und noch etwas gilt es für das Verkaufspersonal zu verinnerlichen: Eine gute Obstfrau oder ein guter Wurstmann muss auch mal Seelsorger des Kunden sein. „Viele haben keinen Menschen zum Reden außer uns. Die möchten betüddelt werden“, sagt Christa Tetzlaff. Sie verkauft Frischgeflügel und reicht gern mal ein Rezept weiter, was die Kunden freut. Aber das war auch schon immer so.

Thorsten Geil

Kommentar auf dieser Seite

Holsteinischer Courier

Redaktionsleitung:
Thorsten Geil (verantwortl.) Tel. 04321/946-1700,
Fax 946-1717, E-Mail: redaktion.neumuenster@shz.de
Stadredaktion:
Jens-Martin Bluhm Tel. 04321/946-1720
Udo Carstens Tel. 946-1727
Dörte Moritzen Tel. 946-1721
Umlandredaktion:
Susanne Otto Tel. 04321/946-1725
Sportredaktion:
Holger Loose Tel. 04321/946-5401, Arne Schmuck Tel. 946-5410,
Fax 04321/946-5419, E-Mail: sport.neumuenster@shz.de
Redaktion und Verlagshaus Gänsemarkt 1-3, 24534 Neumünster
Verlagshaus:
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Verlagsleitung: Mathias Kordts
Zentrale: 04321/946-0, Fax 946-2727
Leserservice:
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de
Anzeigenservice:
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de
Anzeigenartik Nr. 26
Bezugspreis: monatlich € 28,90 durch Zusteller,
durch die Post € 30,90.
Preise inkl. 7% MwSt. Das Bezugsbild ist im Voraus zu entrichten.

Tipps und Termine

Heute

FÜR KINDER/JUGENDLICHE

Jugendtreff RU2, 16 bis 20 Uhr, Ruthenberger Markt 2.

Projekthaus, Mädchen kreativ, 10 bis 16 Uhr, Wasbeker Str. 87.

Pfadfinder, Treffen, 16 Uhr, Haus der Begegnung, Hinter der Kirche

FÜR SENIOREN

Senioryogastudio, 10 Uhr, Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10.

Naturfreunde, Frühjahrsstour in die Holsteinische Schweiz (8 km), Treffen: 10 Uhr, Bahnhof.

VEREINE/VERBÄNDE

Shanty-Chor, Probe, 19.30 Uhr, Ansgarstift, Moltkestraße.

Eisenbahn-Männerchor, Probe, 19.30 Uhr, DB-Werk, Kieler Straße.

Frauenchor Musica, Probe, 19.30 Uhr, Klosterstraße 34.

Blasorchester Musikfreunde Tungendorf, Probe, 19.30 Uhr, Pestalozzischule, Am Kamp.

KOMMUNALPOLITIK

Stadtteilbeirat Brachenfeld/Ruthenberg, 19.30 Uhr, IGS-Brachenfeld, Pestalozziweg 5.

PARTEIEN

Die Linke, kostenlose Beratung für ALG-II-Bezieher, 14 bis 18 Uhr, Luisenstraße 31/Ecke Färberstraße.

Piratenpartei, Diskussionen mit Bürgern, 19 Uhr, Kontraste, Haart 10.

DIES UND DAS

Museum Tuch + Technik, 9 bis 17 Uhr, Kleinflecken 1.

Stadtbücherei, 10 bis 19 Uhr, Wasbeker Straße 14-20.

Unicef, Verkauf von Frühlings- und Osterkarten, Hypo-Vereinsbank, Großflecken.

Donum Vitae, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sprechstunde, 15 bis 18 Uhr, Am Alten Kirchhof 8.

SELBSTHILFE

Depressionen, Treffen, 18 Uhr, Brücke, Großflecken 41.

Aids-Hilfe, Beratung, 10 bis 15 Uhr, Connect, Großflecken 50.

Anonyme Alkoholiker, Meeting, 20 Uhr, DRK-Haus, Schützenstraße 14-16.

AUSSTELLUNGEN

Bilder in Kreide und Acryl von Gertrud Scharif, Seniorenbüro, Großflecken 71.

Das süße Jenseits, Werke von Susanne Kutter und Markus Willeke, 11 bis 18 Uhr, Gerisch-Park, Brachenfelder Straße 69.

Schleswig-Holstein Land und Meer, Werke von Eva-Maria Vöge, 14.30 bis 17.30 Uhr, Kirchencafé Sternstunde, Neue Straße 17.

Maritime Bilder der Tungendorfer Hobbymaler, 14.30 bis 16 Uhr, Brücke, Schützenstraße 38.

Unser Land, Landschafts- und Blumenbilder, Mittwochs-Malgruppe von Karin Nicolaysen, Schanze am See, ab 12 Uhr, Einfeldler Schanze 96.

Einzig-art-ich, Werke in Acryl von Marion Diegeler, 6 bis 21 Uhr, obere und untere Eingangshalle des FEK, Friesenstraße 11.

Die Katze, Werke von Ann-Kathrin Schaar, zu den Öffnungszeiten, Karstadt, Großflecken.

Fotos rund ums Fliegen, Werke von Tina Siemon-Mohrdieck, ab 17 Uhr, Kontraste, Haart 10.

Tuch + Technik, „Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen“, 9 bis 17 Uhr, Kleinflecken.

Plakate gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus, autonomes Frauenhaus, zu den Öffnungszeiten, Foyer des Rathauses (auch morgen).

... und morgen

MÄRKTE/FESTE

Wochenmarkt auf dem Großflecken, 8 bis 13 Uhr.

Tungendorfer Wochenmarkt, 14.30 bis 18 Uhr, Helmut-Loose-Platz.

Gartenkolonie Ostbahn, Osterfeuer, ab 19 Uhr, Gemeinschaftshalle, Auwiesen.

FÜR KINDER/JUGENDLICHE Jugendtreff RU2, offenes Angebot, 16 bis 20 Uhr, Ruthenberger Markt 2.

Projekthaus, Mädchen-Kreativ-Tag, 10 bis 16 Uhr, Wasbeker Straße 87.

FÜR SENIOREN

IG Metall, Seniorenarbeitskreis, 13.30 Uhr: Seniorenstammtisch; 15 Uhr: Fr. Eickhoff-Weber (SPD) zu Gast, Carlstraße.

Vicelin-Tanzkreis, 9.30 Uhr; Seniorenspielkreis, 14.30 Uhr, beides im Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10.

VEREINE/VERBÄNDE

Chor Eintracht Einfeld, Übungsabend, 20 Uhr, Gemeindehaus, Roschdohler Weg 50.

Kneipp-Verein, Radfahrgruppe, Treffen: 15 Uhr, Café in Wasbek.

PARTEIEN

Die Linke, kostenlose Beratung für ALG-II-Bezieher, 14 bis 18 Uhr, Luisenstraße 31.

DIES UND DAS

Museum Tuch + Technik, 9 bis 17 Uhr, Kleinflecken 1.

Stadtbücherei, Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr, Wasbeker Straße.

Stadteilbücherei Einfeld, Öffnungszeiten: 14 bis 18 Uhr, Dorfstraße 21/Ecke Einfeldler Straße.

Stadteilbücherei Tungendorf, Öffnungszeiten: 15 bis 19 Uhr, Volkshaus, Hürsland 2.

Unicef, Verkauf von Frühlings- und Osterkarten, Hypo-Vereinsbank, Großflecken.

Mutter-Kind-Gruppe, 9.30 Uhr, Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10.

Weinwirtschaft, Lesung mit Birgit Vanderbeke fällt aus.

Flüchtlingsberatung bei der Diakonie, 14 bis 15 Uhr, Am Alten Kirchhof 16.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beratung für Flüchtlinge, 15 bis 17 Uhr, Tizianstraße 9.

Beratungszentrum Mittelholstein, offene Sprechstunde, 16 bis 17 Uhr, Am Alten Kirchhof 12.

Ämterlotsen der Diakonie, 15 bis 18 Uhr, Am Alten Kirchhof 2.

SELBSTHILFE

Schlaganfallpatienten, Treffen, 19 Uhr, Seminarraum des FEK, Friesenstraße 11.

Guttempler-Gemeinschaft

Hans Fallada, Gesprächsgruppe, 19 Uhr, DRK-Haus, Schützenstraße 14-16.

Förderverein Präventiv-Aktiv, 19 bis 21 Uhr, Connect, Großflecken 50 (Hinterhaus).

Anonyme Alkoholiker, 18.30 bis 19 Uhr: Kontaktgespräche; 19 bis 21 Uhr: offenes Meeting, FEK (6. Stock), Friesenstr. 11.

AUSSTELLUNGEN

Das süße Jenseits, Werke von Susanne Kutter und Markus Willeke, 11 bis 18 Uhr, Gerisch-Park, Brachenfelder Straße 69.

Maritime Bilder der Tungendorfer Hobbymaler, 14.30 bis 16 Uhr, Brücke, Schützenstraße 38.

Tuch + Technik, „Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen“, 9 bis 17 Uhr, Kleinflecken.

Alle Angaben ohne Gewähr

Kinoprogramm

Cineplex

„Die Coods“ (13.45, 16.15 Uhr); „Der Nächste bitte“ (17.15, 19.30 Uhr);

„Ein Mordsteam (15, 17, 19.30); „Ostwind“ (15.15 Uhr);

„Die fantastische Welt von Oz“ (15.15, 18.15, 21.15 Uhr); „Rubinrot“ (15, 17.45, 20.30);

3D „Hänsel und Gretel: Hexenjäger“ (21.45 Uhr); „Immer Ärger mit 40“ (17.30, 20.45 Uhr);

„Nachtzug nach Lissabon“ (19 Uhr); „Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht“ (21.15 Uhr);

„3096 Tage“ (21.30 Uhr); „Gold – Du kannst mehr als Du denkst“ (15, 17.15 Uhr);

„Jack and the Giants“ (14.45 Uhr); 3D „G. I. Joe – Die Abrechnung“ (20 Uhr).

KDW, Waschpohl 20 „Liebe“ (20 Uhr).

ZEITUNG IN DER SCHULE

shz das medienhaus

ZEITUNG IST ERSTKLASSIGE INFORMATION ZUM ANFASSEN.



Im Gegensatz zu app und net bietet Zeitung als Medium ein Stück Handwerk versehen mit aktuellen Themen aus dem regionalen, nationalen und internationalen Tagesgeschehen.

Nach wie vor ist das „Druckerzeugnis Zeitung“ unverzichtbares Instrument der Nachrichtenverbreitung, nicht nur in der Generation 50 plus. Gerade Schüler und Jugendliche dürfen die Bedeutung der Zeitung nicht unterschätzen, geht es doch gerade in diesem Alter um die Versorgung mit Stellenangeboten und seriösen Nachrichten. Halten wir es wie mein Lehrer: „Was Du schwarz auf weiß besitzt, kannst Du getrost nach Hause tragen!“

Jörg Auras, EDEKA Nord – Vertrieb –

Die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH ist Partner von Zisch – Zeitung in der Schule und trägt dazu bei, dass mehr als 10.000 Schüler drei Monate lang jeden Morgen kostenlos die Tageszeitung lesen.

Zisch ist ein gemeinsames Projekt von:

